

Abschließender Bericht des Leiters* Zusatzqualifikation Sportkardiologie

Die Beurteilung ist wahrheitsgemäß und vollständig auszufertigen und kann sowohl vom Leiter als auch ggf. vom stellv. Leiter der Zusatzqualifikation unterzeichnet werden.

Angaben zum Kandidaten* und zur Stätte:

Anrede	☐ Frau ☐ Herr ☐ ohne Anrede
Titel, Vorname, Name	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geburtsland (wenn nicht Deutschland)	
Position	
Name der Qualifizierungsstätte	
Abteilung	
Straße, PLZ und Ort	
Anerkennung der Stätte seit	
Leiter der Zusatzqualifikation	
optional: stellv. Leiter der Zusatzqualifikation	

Angaben zur Qualifizierung:

Qualifizierungsstufe	☐ Stufe 1 ☐ Stufe 2 ☐ Stufe 3
Qualifizierungszeitraum	von _____ bis _____ Vollzeit ¹⁾ ☐ Teilzeit ²⁾ ☐ Angabe in Std./Woche _____ 1) = mind. 38,5 Std. / Woche 2) = mind. 50 % einer Vollzeitstelle

Unterbrechung der Qualifizierung	☐ ja
Falls ja: Angabe der Qualifizierungsblöcke (Zeitraum und Umfang)	von _____ bis _____ Angabe in Std./Woche: _____ von _____ bis _____ Angabe in Std./Woche: _____ Vollzeit = mind. 38,5 Std. / Woche <i>Kandidaten wird die Möglichkeit der Absolvierung des Programms in Teilzeit eingeräumt. Ein Wechsel von Teilzeit zu Vollzeit oder umgekehrt ist möglich. Wird das Programm in Teilzeit absolviert, verlängert sich die minimale Dauer der Blöcke für die jeweiligen Stufen des Curriculums entsprechend. Eine Verlängerung der max. Dauer der Programmteilnahme ist damit nicht verbunden.</i>
*Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet	

Mindestzahlen und -zeiten gemäß Curriculum

Stufe 1

- Schwerpunkt auf präventiven und rehabilitativen Aspekten in der Betreuung von Patienten mit kardiologischen Erkrankungen oder Risikofaktoren
- Fokus auf Beurteilung der Belastbarkeit und der Ableitung von Trainingsempfehlungen bei kardialen Patienten

Mindestzahlen

- 50 Belastungsuntersuchungen bei Athleten und Patienten, davon 10 Spiroergometrien mit sportkardiologischer Fragestellung
- 50 Trainingsempfehlungen bei Athleten und Patienten
- 50 Beurteilungen der Belastbarkeit von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen

min. Qualifizierungszeitraum: 6 Wochen

max. Qualifizierungszeitraum: 6 Monate

ein einzelner Qualifizierungsblock muss mind. 2 Wochen betragen
(Angaben bei Vollzeit, 38,5h/Woche)

Anforderung erfüllt ☐ Ja ☐ Nein

Ergänzende Beurteilung des Leiters der Zusatzqualifikation (optional)

Stufe 2

- Erweiterung der in Stufe 1 nachgewiesenen Grundkenntnisse um die Erlangung von speziellen Kompetenzen in der Sportkardiologie
- Verfügung über vertiefte Kenntnisse in der Beurteilung von Ruhe-EKGs bei Sporttreibenden, der Belastbarkeit, der Spiroergometrie sowie der Echokardiographie im Kontext sportlicher Aktivität
- spezifische Trainingsempfehlungen für kardiale Patienten und Freizeitsportler vermitteln können

Mindestzahlen

- 50 Ruhe-EKG-Untersuchungen bei Wettkampfsportlern
- 50 Transthorakale Echokardiographien mit sportkardiologischer Fragestellung
- 150 Belastungsuntersuchungen bei Athleten und Patienten, davon 20 Spiroergometrien mit sportkardiologischer Fragestellung
- 20 Belastungsuntersuchungen mit Laktatdiagnostik
- 150 Trainingsempfehlungen bei Athleten und Patienten, davon 50 Trainingsempfehlungen für sporttreibende Patienten mit kardialen Erkrankungen
- 75 Beurteilungen der Wettkampftauglichkeit von Athleten und Patienten, davon 75 Beurteilungen der Belastbarkeit von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- 10 Indikationsstellungen für weiterführende kardiale Diagnostik (Stressechokardiographie, Koronar-CT, Kardio-MRT, EPU, Koronarangiographie)

min. Qualifizierungszeitraum: 12 Wochen

max. Qualifizierungszeitraum: 12 Monate

ein einzelner Qualifizierungsblock muss mind. 2 Wochen betragen
(Angaben bei Vollzeit, 38,5h/Woche)

Anforderung erfüllt ☐ Ja ☐ Nein

Ergänzende Beurteilung des Leiters der Zusatzqualifikation (optional)

Stufe 3

- Gegenstand ist das gesamte Spektrum der Sportkardiologie einschließlich der Beurteilung von Leistungssportlern
- komplexe sportkardiologische Fragestellungen, wie z.B. die Beurteilung der Leistungssporttauglichkeit bei kardialen Grunderkrankungen können beantwortet werden

Mindestzahlen

- 150 Ruhe-EKG-Untersuchungen bei Wettkampfsportlern
- 20 Langzeit-EKGs bei Sportlern
- 150 Transthorakale Echokardiographien mit sportkardiologischer Fragestellung
- 300 Belastungsuntersuchungen bei Athleten und Patienten, davon 30 Spiroergometrien mit sportkardiologischer Fragestellung
- 100 Belastungsuntersuchungen mit Laktatdiagnostik
- 25 Alternative Belastungsformen (z. B. Laufband, Handkurbelergometer, Ruderergometer)
- 300 Trainingsempfehlungen bei Athleten und Patienten, davon 100 Trainingsempfehlungen für sporttreibende Patienten mit kardialen Erkrankungen
- 150 Beurteilungen der Wettkampftauglichkeit von Athleten und Patienten, davon 100 Beurteilungen der Belastbarkeit von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- 25 Indikationsstellung für weiterführende kardiale Diagnostik (Stressechokardiographie, Koronar-CT, Kardio-MRT, EPU, Koronarangiographie)

min. Qualifizierungszeitraum: 12 Monate

max. Qualifizierungszeitraum: 36 Monate

ein einzelner Qualifizierungsblock muss mind. 6 Monate betragen
(Angaben bei Vollzeit, 38,5h/Woche)

Anforderung erfüllt

☐

Ja

☐

Nein

Ergänzende Beurteilung des Leiters der Zusatzqualifikation (optional)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass der Kandidat alle Voraussetzungen gemäß Curriculum Sportkardiologie, veröffentlicht in *Der Kardiologe* 2019 · 13:26-37 DOI 10.1007/s12181-019-0299-0 einschließlich aller zum Zeitpunkt der Antragstellung publizierten Addenda und Errata, erfüllt.

Ort/ Datum

Unterschrift des Leiters der Zusatzqualifikation